



PATRIK KLEEMOLA

gitarre

"Kleemola's playing is consistently excellent and he has a huge range of timbre and dynamics"
American Record Guide (USA)

A capacity audience basked not just in a beautiful sunlit morning, but in the spellbinding glow of this guitar recital by the young Finnish maestro Patrik Kleemola"
The Business Post (Dublin, Ireland)

"His virtuosity, which changes instantly between different playing techniques, always giving the music a plastic expression"
Allgäuer Anzeigblatt (Oberstdorf, Germany)

"In the most subtle parts Kleemola's control for timbre seems to create entire worlds"
Yle, Finland's national public service broadcasting company

"Great musical maturity and very uncommon mastery of the guitaristic palette"
Il Fronimo, rivista di chitarra (Milano, Italy)

Patrik Kleemola (geb. 1981) ist einer der bedeutendsten finnischen Klassikgitarristen. Nach dem Gewinn des II Guitaristival „Takemitsu“ International Guitar Competition in Finnland 2004 und nach verschiedenen Preisen bei anderen Wettbewerben wie dem Gargnano's International Guitar Competition, führte ihn seine Konzerttätigkeit nach London, Buenos Aires, Hiroshima, Rom, Dublin, Mailand, Athen, Turin, Florenz, Tallinn, Helsinki und andere Städte in Europa, Südamerika und Asien.

Er trat als Solist bei bedeutenden Musikfestivals wie LACCS- Konzertreihe im Londoner Queen Elisabeth Hall, Bergamo Festival Internazionale della Cultura (Italien), Turku Musikfestival (Finnland), Tallinn Guitar Festival (Estland), Nuovi Spazi Musicali (Italien), Festival 5 Giornate (Italien), La Bienal Internacional de Arquitectura de Buenos Aires (Argentinien), Feria del Libro (Uruguay), Lidköping Musikfestival (Schweden) und Tampere Biennale (Finnland) auf. Kleemola hat Gitarrenkonzerte von Rodrigo, Ponce, Takemitsu, Giuliani, Castelnuovo-Tedesco, Vivaldi, Gerung, Heiniö und Maggio mit dem Orquesta Sinfonica de la Juventud Venezolana El Sistema, Orchestra I Pomeriggi Musicali, San Remo Symphony Orchestra, Turku Philharmonic Orchester, dem Sinfonieorchester von Lecce und dem Uusinta Ensemble. Auch spielt er regelmäßig Kammermusik mit verschiedenen internationalen Ensembles und Solisten.

Kleemolas breites Repertoire umfasst Musik aus dem frühen italienischen 16. Jahrhundert bis zu den neuesten zeitgenössischen Kompositionen, die für ihn geschrieben wurden. Kleemolas intensive Zusammenarbeit mit Komponisten hat zu über 60 Uraufführungen zeitgenössischer Werke für Gitarre geführt, darunter Konzerte, Solowerke, Kammermusik und pädagogischer Literatur. Komponisten wie Ada Gentile, Hans-Jürgen Gerung, Mikko Heiniö, Asta Hyvärinen, Eero Hämeenniemi, Markku Klami, Juha T. Koskinen, Paola Livorsi, Marcela Pavia, Seppo Pohjola, Harri Suilamo, Tapio Tuomela und Harri Vuori haben ihm Werke gewidmet. Kleemola hat CD-Aufnahmen der für ihn geschriebenen Werke gemacht, und er ist auf vielen anderen Veröffentlichungen zu hören.

In den letzten Jahren hat Kleemola seine Aufmerksamkeit auch auf das Gitarrenrepertoire des frühen 19. Jahrhunderts und insbesondere auf Fernando Sor, den er auf einer originalen René Lacote (1839) spielt. Kleemolas Forschungen über Sor haben zu vielen neuen Erkenntnissen über Sors Leben geführt, zur Zusammenarbeit mit den führenden Gelehrten zu diesem Thema und zur Mitgliedschaft in der Cambridge Cohort for Gitarrenforschung.

Neben seiner Konzerttätigkeit ist Kleemola Dozent für Gitarre am Turku Conservatory. Kleemola gibt regelmäßig Meisterkurse und Vorträge auf Konzertreisen und hat kürzlich in London (Trinity Laban Conservatoire of Music and Dance), Buenos Aires (Universitario Nacional del Arte in Buenos Aires), Augsburg (Leopold Mozart College of Music at the University of Augsburg) in Japan, Italien, Deutschland, Estland und Finnland gewirkt. Kleemola ist der Gründer und künstlerische Leiter des Turku Guitar Festival.

Kleemola studierte Gitarre an der Musikakademie Turku bei Timo Korhonen und Ismo Eskelinen, bei Oscar Ghiglia an der Accademia Musicale Chigiana in Siena, wo er dreimal das Diploma di Merito erhielt, und schloss sein Studium und Solistendiplom mit maximaler Punktzahl am Konservatorium von Monopoli bei Massimo Felici ab.

www.patrikkleemola.com

www.facebook.com/KleemolaGuitar

www.youtube.com/@PatrikKleemola